

LVR · Dezernat 5 · 50663 Köln

Datum und Zeichen bitte stets angeben

Vorsitzenden des Schulausschusses

28.08.2023

Mitglieder und stellvertretenden  
Mitglieder des Schulausschusses

51.12

nachrichtlich

Frau Collet

Tel 0221 809-6175

Fax 0221 8284-1949

petra.collet@lvr.de

Geschäftsführung der Fraktionen  
in der Landschaftsversammlung Rheinland

Vorsitzende der Landschaftsversammlung  
Frau Anne Henk-Hollstein

über LVR-Stabsstelle 00.200

### **Steckbriefe über das vom Vorsitzenden des Schulausschusses und von den schulpolitischen Sprecher\*innen**

- **am 11.05.2023 besuchte LVR-Berufskolleg, Düsseldorf, und die**
- **am 16.06.2023 besuchte LVR-Helen-Keller-Schule, Essen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Vorfeld einer Schulbereisung erhalten Herr Blanke und die schulpolitischen Sprecher\*innen von der Verwaltung einen sog. Steckbrief, der alle wichtigen Informationen über die aufzusuchende Schule enthält. Über den Schulbesuch wird in der darauffolgenden Sitzung des Schulausschusses berichtet.

Frau Daun, die im Rahmen der anstehenden Sitzung am 04.09.2023 über den Besuch des LVR-Berufskollegs Düsseldorf berichten wird, möchte sich in ihrer Berichterstattung auf den Steckbrief über das LVR-Berufskolleg beziehen.

Daher erhalten Sie im Vorfeld der Sitzung dieses Dokument zu Ihrer Kenntnis. Ebenso erhalten Sie anliegend den Steckbrief über die LVR-Helen-Keller-Schule, Essen.

Künftig werden wir Ihnen den Steckbrief über eine zu besuchende LVR-Schule bereits im Vorfeld einer Sitzung des Schulausschusses zukommen lassen.

Mit freundlichen Grüßen  
Die Landesdirektorin des Landschaftsverbands Rheinland  
In Vertretung

D r . S c h w a r z



#### **Ihre Meinung ist uns wichtig!**

Die LVR-Geschäftsstelle für Anregungen und Beschwerden erreichen Sie hier:  
E-Mail: [anregungen@lvr.de](mailto:anregungen@lvr.de) oder [beschwerden@lvr.de](mailto:beschwerden@lvr.de), Telefon: 0221 809-2255

**Kurzinfo für Frau Dr. Schwarz zum Besuch der LVR-Helen-Keller-Schule,  
Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung, Helen-Keller-  
Straße 2 in Essen****1. Allgemeines**

Die Schule wurde 1965 als städtische Schule für Körperbehinderte von der Stadt Essen gegründet. Die Schulträgerschaft wurde am 01.01.1979 vom LVR übernommen.

Das städtische Gebäude hat der LVR 1986 erworben. Erhebliche Lärmbelastigungen für die zur Katzenbruchstraße hin gelegenen Klassen- und Therapieräume machten einen Ergänzungsbau mit 4 Klassen- und Gruppenräumen über dem Eingangsbereich der Schule notwendig. Der Erweiterungsbau wurde im April 1997 eingeweiht.

Im Schuljahr 2009/10 wurden die Schulhöfe umfangreich umgestaltet.

Bereits Anfang der 1970er Jahre hat die Schule – noch in Trägerschaft der Stadt Essen – den Namen "Helen-Keller-Schule" erhalten.

Die Schule unterrichtet in den Bildungsgängen der Grund- und Hauptschule sowie den Bildungsgängen Geistige Entwicklung und Lernen.

Benannt wurde die Schule nach Helen Adams Keller (\* 27. Juni 1880 in Tuscumbia, Alabama; † 01. Juni 1968 in Easton, Connecticut). Sie war eine taubblinde amerikanische Schriftstellerin. Durch den Kampf gegen ihr Schicksal hat sie unzähligen Leidensgenossen Mut gemacht und setzte eine Reform der Blindenerziehung durch. Sie erreichte zudem die Einführung einer einheitlichen Blindenschrift.

**2. Personalsituation****2.1 Lehrpersonal**

Der Grundbedarf liegt bei 61,50 Stellen. Ganztagszuschlag 18,44 laut Amtlicher Schulstatistik, Stand 15.10.2022.

**Schulleiter:**

Herr Sven Ricken

**Stellvertretende Schulleiterin:**

Frau Stephanie Orzol

## **2.2 LVR-Personal**

### **2.2.1 Verwaltung**

Frau Yvonne Opitz  
N.N. (Stellenbesetzungsverfahren läuft)  
Stellen: 2,0

### **2.2.2 Hausmeister**

Herr Thorsten Birg  
Herr Michael Opitz  
Stellen: 2,0

### **2.2.3 Pflege**

Leitende Pflegekraft: Frau Lorena Malessa  
7 Examinierte Pflegekräfte, 2 Pflegehilfskräfte  
10 Personen auf 8 Stellen (davon unbesetzt: 0,5 Stellen)

### **2.2.4 Therapie**

Leitender Therapeut: Herr Harald Fechtner  
9 Physiotherapeuten, 6 Ergotherapeuten und 2 Logopäden  
18 Personen auf 13,5 Stellen (davon unbesetzt: 0,5 Stellen; Besetzungsverfahren läuft)

### **2.2.5 Hauswirtschaft/ Küche**

2 Personen auf 1,5 Stellen

### **2.2.6 Sonstiges Personal**

Derzeit sind insgesamt 11 FSJler\*innen, 4 BFDler\*innen und 4 Pflegehilfskräfte an der Schule beschäftigt.

## **3. Räumliche Versorgung**

Die räumliche Versorgung ist aufgrund der rapide gewachsenen Schülerzahlen hochbrisant. Aktuell werden bei einer Mindestgröße von 260 insgesamt 302 Schüler\*innen beschult. Dies führt dazu, dass große Lerngemeinschaften gebildet werden müssen.

Bauliche Ergänzungen, etwa durch Container sind auf dem Gelände nicht möglich. Ausgliederungen (Dependance) werden gesucht.

## **4. Einzugsbereich**

Der Einzugsbereich der Schule besteht aus der Stadt Essen.

## 5. Schülerspezialverkehr

Für Schülerinnen und Schüler, die aufgrund einer Behinderung oder einer zu weiten Anfahrt nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen können, hat der LVR einen Schülerspezialverkehr eingerichtet.

Zurzeit werden täglich 240 Kinder auf rd. 63 Tagestouren mit dem Schülerspezialverkehr befördert.

## 6. Schülerzahlenentwicklung

Gemäß der amtlichen Schulstatistik (Stand 15.10. eines Jahres) stellt sich die Schülerzahlenentwicklung wie folgt dar:

<b>Schuljahr</b>	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20
<b>Schülerzahl</b>	218	209	216	235	234	253	258

<b>Schuljahr</b>	20/21	21/22	22/23
<b>Schülerzahl</b>	294	291	302

## 7. Besonderheiten

### 7.1 Schulische Angebote

#### 7.1.1 Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen

Über die interne schulische Arbeit hinaus sind zahlreiche Kontakte zu außerschulischen Einrichtungen notwendig, um den individuellen lebenspraktischen Förderbedürfnissen der Schülerinnen und Schüler Rechnung zu tragen. Besonders wichtig sind Kontakte zu folgenden Institutionen:

- Kinder-Palliativnetzwerk  
[KinderPalliativNetzwerk / CSE](#)
- Kinder- und Jugendpsychiatrie Essen  
[Kinder- und Jugendpsychiatrie - LVR-Klinikum Essen](#)
- Sozial-Pädiatrisches Zentrum  
[Sozialpädiatrisches Zentrum \(SPZ\) - Elisabeth-Krankenhaus Essen \(contilia.de\)](#)
- Universität Essen-Duisburg, Institut für Sport- und Bewegungswissenschaften  
[Herzlich willkommen \(uni-due.de\)](#)
- Projekt Quartierarbeit mit der Stadt Essen / Uni DUE

Die Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen bereichert die pädagogische Arbeit und erweitert die Handlungskompetenzen der Eltern, Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Therapeutinnen und Therapeuten sowie der Pflegekräfte.

### **7.1.2 Förderung von schwerstbehinderten Schülerinnen und Schülern**

Ca. 48,00% der Schülerinnen und Schüler sind schwerstbehindert (146 von 302).

Die Förderung der Schülerinnen und Schüler mit einer Schwerstbehinderung ist Bestandteil des Klassenunterrichts.

Zusätzlich zur Teilnahme an den Klassenaktivitäten werden zeitliche und personelle Ressourcen geschaffen, durch die eine individuelle Förderung in den entsprechenden Fachräumen (Snoezelenraum, Förderraum für schwerstbehinderte Schülerinnen und Schüler, Turnhalle, Bewegungsbad) oder im Bereich der „Unterstützten Kommunikation“ möglich gemacht werden.

### **7.1.3 Unterstützte Kommunikation (UK)**

Aufgrund nicht vorhandener bzw. schwer verständlicher Lautsprache und/oder auffälligen Kommunikationsverhaltens bedürfen ungefähr 20% der Schülerinnen und Schüler einer spezifischen Kommunikationsförderung. Sie verständigen sich auf vielfältige Art und Weise:

- mit Hilfe von Gesten und Gebärden,
- mit der ihnen zur Verfügung stehenden Lautsprache,
- mit Symbol-Karten, Kommunikationstafeln oder Kommunikationsbüchern,
- mit einfachen elektronischen Kommunikationshilfen wie „BigMack“ oder „Step-by-Step“ oder
- mit komplexen elektronischen Kommunikationshilfen, die ein umfangreiches Vokabular bzw. Grammatik zur Verfügung stellen.

Die Schule hat ein Beratungsteam eingerichtet, das den Einsatz von „Unterstützter Kommunikation“ im Unterricht durch die Versorgung mit Kommunikationsmitteln unterstützt und Kontakt zu Hilfsmittelanbietern sowie dem internationalen Verband für Unterstützte Kommunikation (ISAAC) herstellt.

Die Fachkonferenz „Unterstützte Kommunikation“ trifft sich regelmäßig, um einen Austausch aller an der UK-Förderung Beteiligten zu gewährleisten und die Arbeit der Fördergruppen zu koordinieren. Sie organisiert Fort- und Weiterbildung, Elternabende und erhebt jährlich den Förder- und Beratungsbedarf. Durch die Teilnahme an regionalen und überregionalen Arbeitskreisen besteht ein Austausch mit anderen Schulen und Einrichtungen.

Neben der individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler in den Klassen bestehen darüber hinaus spezielle Fördergruppen (Schwebi-, Talker- und Quasselgruppen).

**Hinweis:** Es gibt an der LVR-Förderschule einen Arbeitskreis „Unterstützte Kommunikation“. Hierin vertreten sind Lehrerinnen und Lehrer, Therapeutinnen und Therapeuten. Von den Bezirksregierungen wird dieser Arbeitskreis durch einen Koordinator und notwendige Freistellungen unterstützt.

Des Weiteren wird seit dem Schuljahr 2012/13 das „I-Pad“ als Medium zur Förderung und Diagnostik im Bereich UK an der Schule genutzt.

Die Integration der Schülerinnen und Schüler in den Klassenunterricht ist oftmals schwierig, so dass in diesem Bereich noch an praxisorientierten Konzepten gearbeitet wird.

#### **7.1.4 Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Autismus-Spectrum-Störung oder AD(H)S**

Es werden zunehmend Schülerinnen und Schüler mit AD(H)S und ASS an der Schule aufgenommen. Dies erfolgt sowohl zu Schulbeginn als auch in stärkerem Maße als Quereinsteiger aus anderen Förder- und Regelschulen. Die zugrundeliegenden Diagnosen bedingen per se noch keine Förderschwerpunkte oder Zuweisungen zu bestimmten Bildungsgängen.

Die Fördermöglichkeiten werden durch unterschiedliche Voraussetzungen bestimmt und die Suche nach einem geeigneten Förderort gestaltet sich in der Regel sehr schwierig. Die Schule hat auf diese Entwicklung mit der Etablierung von mehreren Fördergruppen für diese Schülergruppe reagiert.

#### **7.2 Baumaßnahmen**

An der LVR-Helen-Keller-Schule findet eine „Energetische Sanierung“ statt.

Die Maßnahme zur Sanierung der Außenhülle und der Gebäudetechnik startete 2017 und dauert noch an. Nach derzeitigem Stand ist von einer Fertigstellung in diesem Jahr auszugehen.

KÖHR